

Eigenerklärung zur Eignung

Die Eigenerklärung wird abgegeben für:

- ☐ Bieter
- ☐ Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
- ☐ Unternehmen, auf dessen Kapazitäten zur Erfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung verwiesen wird (Eignungsleihe)

Firma:

.....

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV

1 Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren*, soweit er Leistungen betrifft, die mit der, zu vergebenden, Leistung vergleichbar sind.

Als vergleichbar gelten jene Umsätze für besondere Leistungsarten, die Gegenstand der Vergabe sind.

Mindestanforderung(en):

➤ für Los 1 zutreffend:

Das Unternehmen muss dabei einen Jahresumsatz für die besondere Leistungsart in Höhe von **750.000,00 EUR pro Geschäftsjahr** vorweisen (durch Ausfüllen der nachfolgenden Tabelle), um die Eignungsanforderung zu erfüllen.

Geschäftsjahr	Jahresumsatz (Los 1) vergleichbare Leistungen (in EUR netto)
2023	
2024	
2025	

* Eine mindestens dreijährige Geschäftstätigkeit ist keine zwingende Voraussetzung.

➤ für die Lose 2-5 zutreffend:

Das Unternehmen muss dabei einen Jahresumsatz für die besondere Leistungsart in Höhe von **50.000,00 EUR pro Geschäftsjahr** vorweisen (durch Ausfüllen der nachfolgenden Tabelle), um die Eignungsanforderung zu erfüllen.

Geschäftsjahr	Jahresumsatz <i>(Lose 2-5)</i> vergleichbare Leistungen (in EUR netto)
2023	
2024	
2025	

* Eine mindestens dreijährige Geschäftstätigkeit ist keine zwingende Voraussetzung.

2 Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung *(für alle Lose zutreffend)*

Ich/Wir erkläre(n), dass eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung *(bitte ankreuzen)*

☐ bereits besteht

oder

☐ im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Wir sind auf gesonderte Anforderung bereit, dies durch eine entsprechende Versicherungsbestätigung nachzuweisen.

Wir verpflichten uns diesen Versicherungsschutz für die Dauer der Vertragsdurchführung aufrechtzuerhalten und die Prämien rechtzeitig zu entrichten.

Sollten die Mindestanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nicht erfüllt sein, gilt der Bewerber/Bieter als nicht geeignet. Dies hat zwingend den Ausschluss des Bewerbers/Bieters vom Verfahren zur Folge (§ 57 Abs. 1 VgV).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 46 VgV

3 Eigenerklärung zur Anzahl und fachlichen Qualifikation der vorgesehenen Fachkräfte für die besondere Leistungsart (Gegenstand der Vergabe)

Der Nachweis zu der vorgesehenen Mindestanzahl von Fachkräften in Bezug auf die jeweilige besondere Leistungsart (Gegenstand der Vergabe) wird vom Bieter durch Ausfüllen der nachfolgenden Tabellen und Beifügung von Fachkräfteprofilen erbracht.

Für die in den Fachkräfteprofilen benannten technischen Fachkräfte, siehe Begleitschreiben, Ziffer 3.3(3), sind die jeweils geforderten Urkunden, Zertifikate, Anerkennungen und sonstigen Qualifikationsnachweise vorzulegen.

Die Qualifikationsnachweise sind entsprechend den losübergreifenden und losspezifischen Anforderungen mit Angebotsabgabe für das jeweilige angebotene Los einzureichen.

Mindestanforderung(en):

- Ich/Wir erkläre(n), dass für die Ausführung der Leistung (besondere Leistungsart) **Fachkräfte in folgender Mindestanzahl pro Geschäftsjahr vorgesehen sind - für das Los 1 zutreffend:**

Art der Fachkraft	Los 1: geforderte Mindestanzahl	Anzahl
Fachkräfte in Bezug auf die besondere Leistungsart (Gegenstand der Vergabe)	20	

- Ich/Wir erkläre(n), dass für die Ausführung der Leistung (besondere Leistungsart) **Fachkräfte in folgender Mindestanzahl pro Geschäftsjahr vorgesehen sind - für die Lose 2 bis 5 zutreffend:**

Art der Fachkraft	Lose 2-5: geforderte Mindestanzahl	Anzahl
Fachkräfte in Bezug auf die besondere Leistungsart (Gegenstand der Vergabe)	10	

4 Eigenerklärung zu Referenzen mit Mindestanforderung(en) - je Los:

- **siehe separate Anlagen A05.1 bis A05.5**

Sollten die Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nicht erfüllt sein, gilt der Bewerber/Bieter als nicht geeignet. Dies hat zwingend den Ausschluss des Bewerbers/Bieters vom Verfahren zur Folge (§ 57 Abs. 1 VgV).

Mir/Uns ist bekannt, dass im Teilnahmeantrag/Angebot fehlende und daher nachgeforderte Angaben/ Unterlagen sowie erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegende Angaben/ Unterlagen innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Angaben/Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht/vorgelegt werden.